

Herbstsemester 2012

Francis Cheneval/Peter-Ulrich Merz-Benz

Seminar: Max Weber

Mi 10-12

Auf die Frage, wer die Soziologie, ja die Sozialwissenschaften überhaupt in ihren theoretischen, begrifflichen und methodologischen Grundlagen am nachhaltigsten geprägt hatte, müsste als Antwort der Name Max Webers fallen. Max Weber ist ebenso der Begründer der handlungstheoretischen Soziologie – immerhin eine, um nicht zu sagen die Hauptströmung soziologischen Denkens – wie der verstehenden Soziologie, der Grundform der Qualitativen oder Interpretativen Sozialforschung. Max Weber ist einer der bedeutendsten Theoretiker des Kapitalismus und mithin auch der Moderne. Und zudem sind zentrale Gebiete der Soziologie, etwa die Kulturosoziologie, die Wirtschaftssoziologie, die Herrschaftssoziologie, die politische Soziologie und – besonders wichtig – die Religionssoziologie, noch immer untrennbar mit seinem Namen verbunden.

Max Webers Sozialwissenschaft und – im engeren Sinne – Soziologie beruht dabei in wesentlichen Teilen, einzelnen Theoremen, Begriffen und Denkfiguren – zu nennen ist beispielsweise der Begriff des Werts –, auf einer Rezeption der zeitgenössischen Philosophie, vorab der Wissenschaftslogik der Südwestdeutschen Neukantianer. Diese suchte er für seine fachwissenschaftlichen Belange "nutzbar" zu machen, weshalb sein Werk auch als eine Art Bindeglied zwischen Philosophie und Sozialwissenschaften anzusehen ist.

Dem Denken Webers auf dem Wege der Auseinandersetzung mit einzelnen, besonders bedeutsamen Ausschnitten seines Werks – unter anderen der Wissenschaftslehre und der Protestantismusthese – etwas auf die Spur zu kommen, ist das Ziel dieses Seminars.

Programm

19. September 2012: Einführung/Vorstellung des Programms

I Sozialwissenschaft als Wirklichkeitswissenschaft

26. September 2012: Die Reflexion scheinbarer Selbstverständlichkeiten – Max Webers 'Eintritt' in die Methodologie der Sozial- und Kulturwissenschaften

- Weber, Max: Der Nationalstaat und die Volkswirtschaftspolitik. Akademische Antrittsrede. In: Max Weber: Landarbeiterfrage, Nationalstaat und Volkswirtschaftspolitik. Schriften und Reden 1892–1899. Herausgegeben von Wolfgang J. Mommsen in Zusammenarbeit mit Rita Aldenhoff. Max Weber Gesamtausgabe (MWG), Abteilung I: Schriften und Reden, Band 4, 2. Halbband. Tübingen: J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) 1993, S. 542–574.
- Mommsen, Wolfgang J., in Zusammenarbeit mit Rita Aldenhoff: "Editorischer Bericht" zu "Weber, Max: Der Nationalstaat und die Volkswirtschaftspolitik. Akademische Antrittsrede". In: Max Weber: Landarbeiterfrage, Nationalstaat und Volkswirtschaftspolitik. Schriften und Reden 1892–1899. Herausgegeben von Wolfgang J. Mommsen in Zusammenarbeit mit Rita Aldenhoff. Max Weber Gesamtausgabe (MWG), Abteilung I: Schriften und Reden, Band 4, 2. Halbband. Tübingen: J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) 1993, S. 535–541.
- Merz-Benz, Peter-Ulrich: Die Reflexion scheinbarer Selbstverständlichkeiten. Zu Max Webers Theorie der Sozial- und Kulturwissenschaften. DIVINATIO. Studia Culturologica Series, Vol. 9, Spring-Summer 1999, S. 21-41.

3. Oktober 2012: Generalisierende und individualisierende Begriffsbildung – der Dualismus von Naturwissenschaften und historischen Wissenschaften und das erste Auftreten des Begriffs der "Wirklichkeitswissenschaft"

- Rickert, Heinrich: Die Grenzen der naturwissenschaftlichen Begriffsbildung. Eine logische Einleitung in die historischen Wissenschaften. Tübingen und Leipzig: J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) 1902 [Erstes Kapitel, S. 32-47; Drittes Kapitel, S. 226-256].
- Weber, Max: Roscher und Knies und die logischen Probleme der historischen Nationalökonomie. In: Max Weber: Gesammelte Aufsätze zur Wissenschaftslehre. Vierte, erneut durchgesehene Auflage, herausgegeben von Johannes Winckelmann. Tübingen: J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) 1973, S. 1-145 [S. 3-7].

- Weber, Max: Die "Objektivität" sozialwissenschaftlicher und sozialpolitischer Erkenntnis. In: Max Weber: Gesammelte Aufsätze zur Wissenschaftslehre. Vierte, erneut durchgesehene Auflage, herausgegeben von Johannes Winckelmann. Tübingen: J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) 1973, S. 146-214 [S. 170-175].

10. Oktober 2012:

Die "teleologische" Begriffsbildung als Grundlage der wirklichkeitswissenschaftlichen Sozialwissenschaft - die "theoretische Wertbeziehung" Heinrich Rickerts und ihre Ausgestaltung bei Max Weber

- Rickert, Heinrich: Die Grenzen der naturwissenschaftlichen Begriffsbildung. Eine logische Einleitung in die historischen Wissenschaften. Tübingen und Leipzig: J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) 1902 [Erstes Kapitel, S. 32-47; Viertes Kapitel, S. 336-370].

- Weber, Max: Die "Objektivität" sozialwissenschaftlicher und sozialpolitischer Erkenntnis. In: Max Weber: Gesammelte Aufsätze zur Wissenschaftslehre. Vierte, erneut durchgesehene Auflage, herausgegeben von Johannes Winckelmann. Tübingen: J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) 1973, S. 146-214 [S. 172-178].

- Merz[-Benz], Peter-Ulrich: Max Weber und Heinrich Rickert. Die erkenntniskritischen Grundlagen der verstehenden Soziologie. Würzburg: Königshausen & Neumann 1990 [S. 177-186, 276-284 u. 288-293].

17. Oktober 2012:

Werte als Kulturwerte – die Wertbedingtheit sozial- und kulturwissenschaftlicher Erkenntnis und das Problem der wissenschaftlichen Objektivität

- Rickert, Heinrich: Die Grenzen der naturwissenschaftlichen Begriffsbildung. Eine logische Einleitung in die historischen Wissenschaften. Tübingen und Leipzig: J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) 1902 [Erstes Kapitel, S. 32-47; Viertes Kapitel, S. 570-599 u. 686-704].

- Weber, Max: Die "Objektivität" sozialwissenschaftlicher und sozialpolitischer Erkenntnis. In: Max Weber: Gesammelte Aufsätze zur Wissenschaftslehre. Vierte, erneut durchgesehene Auflage, herausgegeben von Johannes Winckelmann. Tübingen: J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) 1973, S. 146-214 [S. 146-161 u. 175-185].

- Weber, Max: Der Sinn der "Wertfreiheit" der soziologischen und ökonomischen Wissenschaften. In: Max Weber: Gesammelte Aufsätze zur Wissenschaftslehre. Vierte, erneut durchgesehene Auflage, herausgegeben von Johannes Winckelmann. Tübingen: J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) 1973, S. 489-540 [S. 489-511].

- Merz[-Benz], Peter-Ulrich: Max Weber und Heinrich Rickert. Die erkenntniskritischen Grundlagen der verstehenden Soziologie. Würzburg: Königshausen & Neumann 1990 [S. 204-221 u. 316-327].

24. Oktober 2012: Das "moderne Leben" als Gesamtheit "sich verschlingender Wertsphären" – die Möglichkeit von Wissenschaft unter den Bedingungen einer "entzauberten Welt"

- Weber, Max: Wissenschaft als Beruf. In: Max Weber: Gesammelte Aufsätze zur Wissenschaftslehre. Vierte, erneut durchgesehene Auflage, herausgegeben von Johannes Winckelmann. Tübingen: J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) 1973, S. 582-613.

- Weber, Max: Der Sinn der "Wertfreiheit" der soziologischen und ökonomischen Wissenschaften. In: Max Weber: Gesammelte Aufsätze zur Wissenschaftslehre. Vierte, erneut durchgesehene Auflage, herausgegeben von Johannes Winckelmann. Tübingen: J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) 1973, S. 489-540 [S. 511-540].

II Sozialwissenschaft als verstehende Wissenschaft

31. Oktober 2012: Die Methode der "verstehenden" Soziologie und der Idealtypus – Verstehen als rationale Deutung

- Weber, Max: Soziologische Grundbegriffe. In: Max Weber: Gesammelte Aufsätze zur Wissenschaftslehre. Vierte, erneut durchgesehene Auflage, herausgegeben von Johannes Winckelmann. Tübingen: J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) 1973, S. 541-581 [S. 542-562].

- Weber, Max: Roscher und Knies und die logischen Probleme der historischen Nationalökonomie. In: Max Weber: Gesammelte Aufsätze zur Wissenschaftslehre. Vierte, erneut durchgesehene Auflage, herausgegeben von Johannes Winckelmann. Tübingen: J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) 1973, S. 1-145 [S. 132-134].

- Merz[-Benz], Peter-Ulrich: Max Weber und Heinrich Rickert. Die erkenntniskritischen Grundlagen der verstehenden Soziologie. Würzburg: Königshausen & Neumann 1990 [S. 337-392].

7. November 2012: Die kritische Intention der idealtypischen Handlungsdeutung – Der Weg vom Inneren der sozialen und kulturellen Wirklichkeit zu den diese Wirklichkeit begründenden Wertideen

- Weber, Max: Die "Objektivität" sozialwissenschaftlicher und sozialpolitischer Erkenntnis. In: Max Weber: Gesammelte Aufsätze zur Wissenschaftslehre. Vierte, erneut durchgesehene Auflage, herausgegeben von Johannes Winckelmann. Tübingen: J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) 1973, S. 146-214 [S. 180-214].

- Merz[-Benz], Peter-Ulrich: Max Weber und Heinrich Rickert. Die erkenntniskritischen Grundlagen der verstehenden Soziologie. Würzburg: Königshausen & Neumann 1990 [S. 392-455].

- Merz-Benz, Peter-Ulrich: Die Reflexion scheinbarer Selbstverständlichkeiten. Zu Max Webers Theorie der Sozial- und Kulturwissenschaften. DIVINATIO. Studia Culturologica Series, Vol. 9, Spring-Summer 1999, S. 21-41.

III Die Erschließung der modernen Kultur: Die protestantische Ethik und der Geist des Kapitalismus – der Idealtypus einer "historischen Umbildung"

14. November 2012: Die Entstehung "der schicksalsvollsten Macht des modernen Lebens": des "Kapitalismus" – Der Gegenstand der Protestantismusthese und das Forschungsprogramm der "Wirtschaftsethik der Weltreligionen"

- Weber, Max: Vorbemerkung. In: Max Weber: Gesammelte Aufsätze zu Religionssoziologie I. Tübingen: J. C. B. Mohr (Siebeck) 1988 [Photomechanischer Nachdruck der 1920 erschienenen Erstauflage], S. 1-16.
- Weber, Max: Die Wirtschaftsethik der Weltreligionen. Einleitung. In: Max Weber: Gesammelte Aufsätze zu Religionssoziologie I. Tübingen: J. C. B. Mohr (Siebeck) 1988 [Photomechanischer Nachdruck der 1920 erschienenen Erstauflage], S. 237-275.
- Lichtblau, Klaus/Weiß, Johannes: Einleitung der Herausgeber. In: Max Weber: Die protestantische Ethik und der "Geist" des Kapitalismus. Textausgabe auf der Grundlage der ersten Fassung von 1904/05 mit einem Verzeichnis der wichtigsten Zusätze und Veränderungen aus der zweiten Fassung von 1920. Weinheim: Beltz Athenäum 1993, S. VII-XXXV.

21. November 2012: "Ob und wieweit" gehen" qualitative Prägung und quantitative Expansion" des kapitalistischen Geistes zurück auf religiöse Einflüsse? – Die Ausgangsfragestellung der Protestantismusstudie

- Weber, Max: Die protestantische Ethik und der Geist des Kapitalismus. In: Max Weber: Gesammelte Aufsätze zu Religionssoziologie I. Tübingen: J. C. B. Mohr (Siebeck) 1988 [Photomechanischer Nachdruck der 1920 erschienenen Erstauflage], S. 17-206 [S. 17-83, bes. 17-49].

28. November 2012: Von der Berufskonzeption Luthers zur Berufsethik des asketischen Protestantismus – Die Gnadenwahllehre des Calvinismus und die „psychologischen Antriebe“ zu einer „kapitalistischen Lebensführung“

- Weber, Max: Die protestantische Ethik und der Geist des Kapitalismus. In: Max Weber: Gesammelte Aufsätze zu Religionssoziologie I. Tübingen:

J. C. B. Mohr (Siebeck) 1988 [Photomechanischer Nachdruck der 1920 erschienenen Erstauflage], S. 17-206 [S. 63-83].

- Weber, Max: Die protestantische Ethik und der Geist des Kapitalismus. In: Max Weber: Gesammelte Aufsätze zu Religionssoziologie I. Tübingen: J. C. B. Mohr (Siebeck) 1988 [Photomechanischer Nachdruck der 1920 erschienenen Erstauflage], S. 17-206 [S. 84-163, bes. 84-106].

5. Dezember 2012: Rastlose Berufsarbeit als Mittel zur Selbstgewissheit im Glaube – Die „innerweltliche Askese“

- Weber, Max: Die protestantische Ethik und der Geist des Kapitalismus. In: Max Weber: Gesammelte Aufsätze zu Religionssoziologie I. Tübingen: J. C. B. Mohr (Siebeck) 1988 [Photomechanischer Nachdruck der 1920 erschienenen Erstauflage], S. 17-206 [S. 84-163, bes. 106-128].

12. Dezember 2012: Die rationale Lebensführung des Fachmenschen und des Geschäftsmenschen – von den religiösen Grundvorstellungen des asketischen Protestantismus zu den Maximen des ökonomischen Alltagslebens

- Weber, Max: Die protestantische Ethik und der Geist des Kapitalismus. In: Max Weber: Gesammelte Aufsätze zu Religionssoziologie I. Tübingen: J. C. B. Mohr (Siebeck) 1988 [Photomechanischer Nachdruck der 1920 erschienenen Erstauflage], S. 17-206 [S. 164-206].

19. Dezember 2012: Die begriffliche Hypostasierung der religiösen "Seite(n)" des Kapitalismus – Die idealtypische Struktur der Protestantismusthese

- Lehmann, Hartmut: Asketischer Protestantismus und ökonomischer Rationalismus. Die Weber-These nach zwei Generationen. In: Hartmut Lehmann: Max Webers "Protestantische Ethik". Göttingen: Vandenhoeck und Ruprecht 1996, S. 9-29.

- Merz-Benz, Peter-Ulrich: Divergences et convergences entre Max Weber et Ernst Troeltsch dans l'approche du protestantisme. Archives de Sciences sociales des Religions. "Max Weber et la construction social", 127 (juillet-septembre), 49e année, 2004, p. 57-77.

Weitere, ausgewählte Literatur zur Wissenschaftslehre:

- Schelting, Alexander von: Die logische Theorie der historischen Kulturwissenschaft von Max Weber und im besonderen sein Begriff des Idealtypus. In: Archiv für Sozialwissenschaft und Sozialpolitik, 49. Band (1922), S. 623-752.
- Burger, Thomas: Max Weber' Theory of Concept formation. History, Laws, and Ideal Types. Expanded. Ed. Durham: Duke University Press 1987.
- Oakes, Guy: Die Grenzen kulturwissenschaftlicher Begriffsbildung. Heidelberger Max Weber-Vorlesungen 1982. Frankfurt am Main: Suhrkamp 1990.
- Wagner, Gerhard/Zippryan, Heinz (Hrsg.): Max Webers Wissenschaftslehre. Interpretation und Kritik. Frankfurt am Main : Suhrkamp 1994.

Weite

Weitere, ausgewählte Literatur zur Protestantismusthese:

- Weber, Max: Die protestantische Ethik II. Kritiken und Antikritiken. Herausgegeben von Johannes Winkelmann. Gütersloh: Gütersloher Verlagshaus Mohn 1978.
- Green, Robert W. (ed.): Protestantism and Capitalism. The Weber Thesis and Its Critics. Boston: D. C. Heath 1959.
- Besnard, Philippe (ed.): Protestantisme et capitalisme. La controverse post-wéberienne. Paris: Armand Colin 1970.
- Eisenstadt, Shmuel N. (ed.): The Protestant Ethic and Modernization. New York/London: Basic Books 1968.
- Schluchter, Wolfgang: Die Entstehung des modernen Rationalismus : eine Analyse von Max Webers Entwicklungsgeschichte des Okzidents. Frankfurt am Main: Suhrkamp 1998.
- Schluchter, Wolfgang: Religion und Lebensführung. Bd. 1: Studien zu Max Webers Kultur- und Werttheorie. Bd. 2: Studien zu Max Webers Religions- und Herrschaftssoziologie. Frankfurt am Main: Suhrkamp 1988.
- Lash, Scott/Whimster, Sam (eds.): Max Weber, Rationality and Modernity. London: Allen & Unwin 1987.
- Dülmen, Richard van: Protestantismus und Kapitalismus. Max Webers These im Licht der neueren Sozialgeschichte. In: Christian Gneuss/Jürgen Kocka (Hrsg.): Max Weber. Ein Symposium. München: Deutscher Taschenbuch Verlag 1988, S. 88-101.
- Lehmann, Hartmut/Roth, Guenther (eds.): *Weber's Protestant Ethic. Origins, Evidence, Contexts.* German Historical Institute, Washington, D.C.: Cambridge University Press 1993.
- Lehmann, Hartmut: Max Webers "Protestantische Ethik". Göttingen: Vandenhoeck und Ruprecht 1996.

Zürich, den 7. August 2012/Peter-Ulrich Merz-Benz